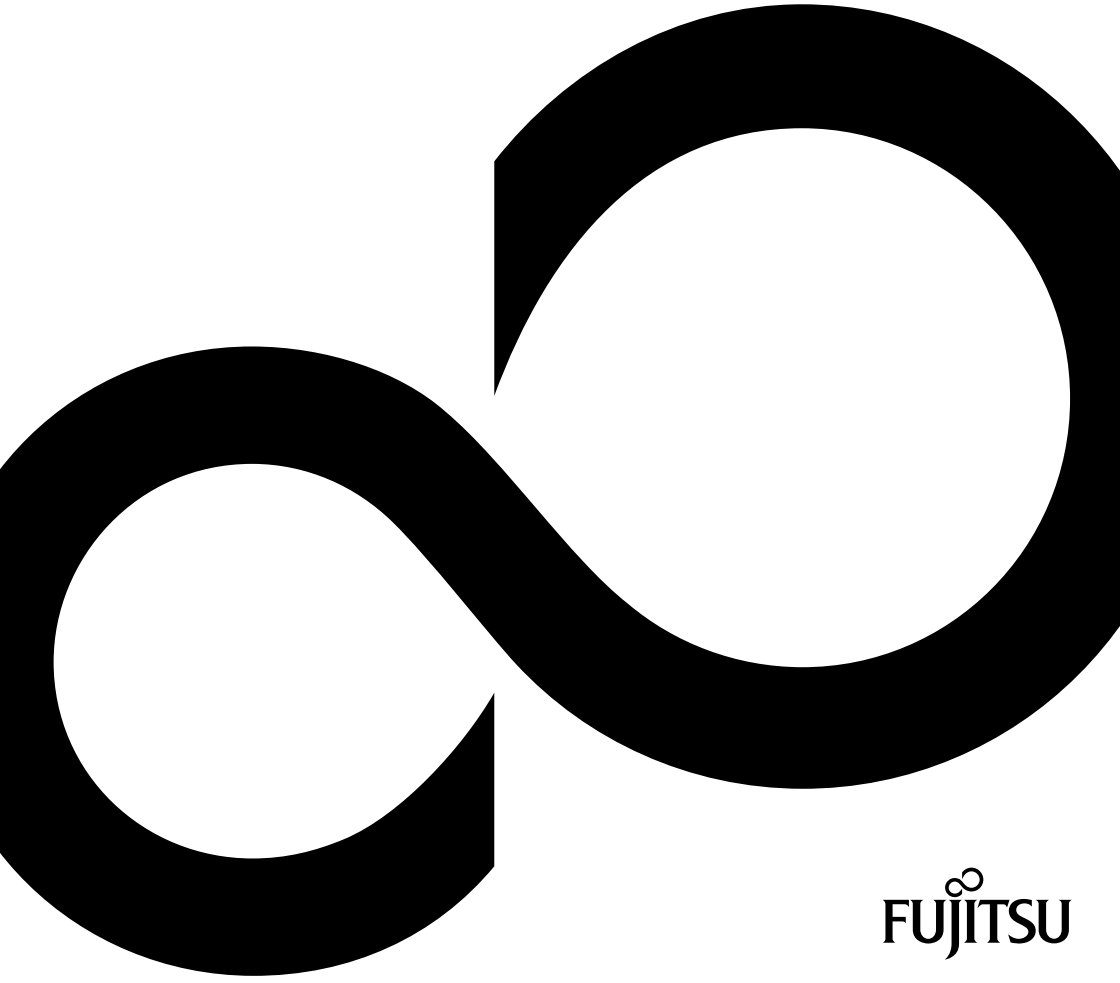
FUJITSU Desktop
ESPRIMO P5xxx / P7xxx / P9xxx



FUJITSU

Wir gratulieren Ihnen zum Kauf eines innovativen Produkts von Fujitsu.

Aktuelle Informationen zu unseren Produkten, Tipps, Updates usw. finden Sie im Internet: "http://www.fujitsu.com/fts/"

Treiber-Updates finden Sie unter: "http://support.ts.fujitsu.com/download"

Wenn Sie technische Fragen haben sollten, wenden Sie sich bitte an:

- unsere Hotline/Service Desk ("http://support.ts.fujitsu.com/contact/servicedesk")
- Ihren zuständigen Vertriebspartner
- Ihre Verkaufsstelle

Viel Freude mit Ihrem neuen Fujitsu-System!

Herausgegeben von / Importeur in der EU

Fujitsu Technology Solutions GmbH

Mies-van-der-Rohe-Straße 8

80807 München, Germany

"http://www.fujitsu.com/fts/"

Copyright

© Fujitsu Technology Solutions GmbH 2020. Alle Rechte vorbehalten.

Ausgabedatum

09/2020

Bestell-Nr.: A26361-K1700-Z325-1-19, Ausgabe 1

FUJITSU Desktop
ESPRIMO P5xxx / P7xxx / P9xxx

Betriebsanleitung

Ihr ESPRIMO	**5**
Anschlüsse und Bedienelemente	**7**
Wichtige Hinweise	**11**
Inbetriebnahme	**13**
Bedienung	**31**
Problemlösungen und Tipps	**39**
Systemerweiterungen und Reparaturen	**44**
Technische Daten	**45**
Stichwörter	**47**

Bemerkung

Hinweise zur Produktbeschreibung entsprechen den Designvorgaben von Fujitsu und werden zu Vergleichszwecken zur Verfügung gestellt. Die tatsächlichen Ergebnisse können aufgrund mehrerer Faktoren abweichen. Änderungen an technischen Daten ohne Ankündigung vorbehalten. Fujitsu weist jegliche Verantwortung bezüglich technischer oder redaktioneller Fehler bzw. Auslassungen von sich.

Warenzeichen

Fujitsu, das Fujitsu-Logo und ESPRIMO sind eingetragene Warenzeichen von Fujitsu Limited oder seiner Tochtergesellschaften in den USA und anderen Ländern.

Kensington, MicroSaver und K-Slot sind eingetragene Warenzeichen der ACCO Brands.

USB Type-C™ und USB-C™ sind Warenzeichen des USB Implementers Forum in den USA und anderen Ländern.

Microsoft und Windows sind Warenzeichen bzw. eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

Alle anderen hier genannten Warenzeichen sind Eigentum ihrer jeweiligen Besitzer.

Copyright

Ohne vorherige schriftliche Genehmigung von Fujitsu darf kein Teil dieser Veröffentlichung kopiert, reproduziert oder übersetzt werden.

Ohne schriftliche Genehmigung von Fujitsu darf kein Teil dieser Veröffentlichung auf irgendeine elektronische Art und Weise gespeichert oder übertragen werden.

Inhalt

Ihr ESPRIMO **5**
Gültigkeit der Beschreibung 5
Darstellungsmittel 6

Anschlüsse und Bedienelemente **7**
Vorderseite 8
Rückseite 9

Wichtige Hinweise **11**
Sicherheitshinweise 11
Gerät transportieren 11
Gerät reinigen 12
Energie sparen, Entsorgung und Recycling 12

Inbetriebnahme **13**
Lieferinhalt auspacken und überprüfen 13
Schritte der Erstinbetriebnahme 13
Gerät aufstellen 14
Gerät an die Netzspannung anschließen 15
Externe Geräte anschließen 16
- Anschlüsse am Gerät 17
- Bildschirm anschließen 18
- Maus anschließen 20
- Tastatur anschließen 20
- Externe Geräte an die parallele oder serielle Schnittstelle anschließen (optional) 21
- Externe Geräte an die USB-Anschlüsse anschließen 21

Kabelabdeckung montieren (optional) 22
Erstes Einschalten: die Software wird installiert 29
- Bildschirm und Gerät einschalten 29
- Installation der Software 30

Bedienung **31**
Gerät einschalten 31
Gerät ausschalten 31
Anzeigen am Gerät 32
Tastatur 33
- Wichtige Tasten und Tastenkombinationen 33

Einstellungen im BIOS-Setup 34
Eigentums- und Datenschutz 35
- Diebstahlschutz und Verplomben 35
- Gehäuse mechanisch verriegeln (optional) 37
- Sicherheitsfunktionen des BIOS-Setup 38
- Zugriffsberechtigung über SmartCard 38
- SmartCard-Leser bedienen (optional) 38
- Daten löschen 38

Problemlösungen und Tipps **39**
Hilfe im Problemfall 39
Problemlösungen 39
- Betriebsanzeige ist nach dem Einschalten dunkel 39
- Das Gerät lässt sich nicht mit dem Ein-/Ausschalter ausschalten 40
- Bildschirm bleibt dunkel 41

Kein Mauszeiger am Bildschirm 42
Uhrzeit und Datum stimmen nicht 42
Fehlermeldung am Bildschirm 42
Neue Software installieren 42
Tipps 43

Systemerweiterungen und Reparaturen 44

Technische Daten 45

Stichwörter 47

Ihr ESPRIMO

... ist in verschiedenen Ausbaustufen verfügbar, die sich in Hardware- und Software-Ausstattung unterscheiden. Sie können zusätzliche Laufwerke (z. B. DVD-Laufwerk) und weitere Baugruppen einbauen.

Dieses Handbuch zeigt Ihnen, wie Sie das Gerät in Betrieb nehmen und bedienen. Das Handbuch bezieht sich auf alle Ausbaustufen. Je nach gewählter Ausbaustufe kann es vorkommen, dass in Ihrem Gerät nicht alle dargestellten Hardware-Komponenten verfügbar sind. Beachten Sie bitte auch die Hinweise zu Ihrem Betriebssystem.

Je nach gewählter Konfiguration ist das Betriebssystem auf Ihrer Festplatte vorinstalliert (z. B. Windows).

Weitere Informationen zu diesem Gerät finden Sie auch:

- im Poster "Quick Start Guide"
- im Handbuch "Sicherheit/Regularien"
- im Handbuch "Garantie"
- im BIOS-Handbuch zu Ihrem Gerät
- im Handbuch zu "Systemerweiterungen und Reparaturen"
- in der Betriebsanleitung zum Bildschirm
- im Handbuch zum Mainboard
- in der Dokumentation zu Ihrem Betriebssystem

Mit dem Programm *Acrobat Reader* können Sie sich schnell und gezielt Informationen auf den Bildschirm holen. Natürlich können Sie die Handbücher bei Bedarf auch ausdrucken.

Gültigkeit der Beschreibung

Die vorliegende Beschreibung gilt für folgende Systeme:

- FUJITSU Desktop ESPRIMO P501x
- FUJITSU Desktop ESPRIMO P701x
- FUJITSU Desktop ESPRIMO P901x
- FUJITSU Desktop ESPRIMO P991x

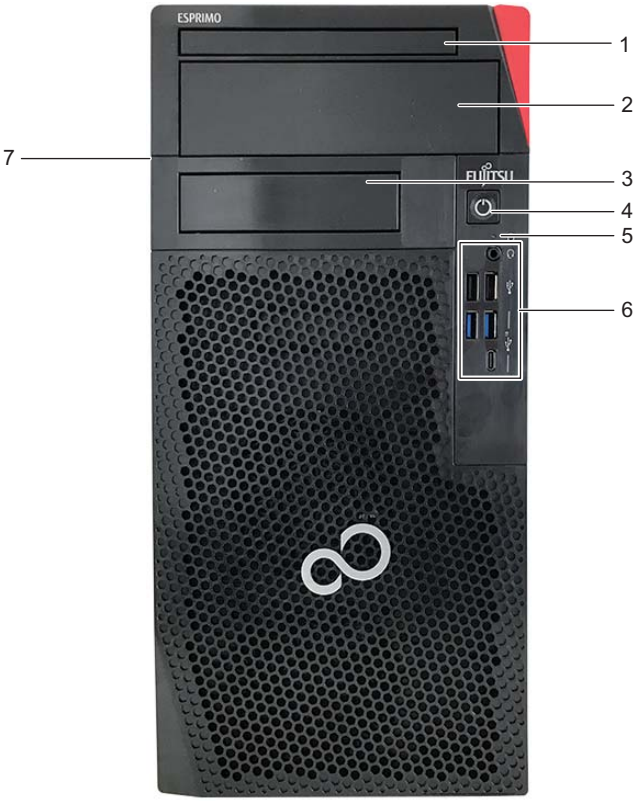
Darstellungsmittel

	kennzeichnet Hinweise, bei deren Nichtbeachtung Ihre Gesundheit, die Funktionsfähigkeit Ihres Geräts oder die Sicherheit Ihrer Daten gefährdet sind. Die Gewährleistung erlischt, wenn Sie durch Nichtbeachtung dieser Hinweise Defekte am Gerät verursachen
	kennzeichnet wichtige Informationen für den sachgerechten Umgang mit dem Gerät
►	kennzeichnet einen Arbeitsschritt, den Sie ausführen müssen
↳	kennzeichnet ein Resultat
`Diese Schrift`	kennzeichnet Eingaben, die Sie mit der Tastatur in einem Programm-Dialog oder in einer Kommandozeile vornehmen, z. B. Ihr Passwort (**`Name123`**) oder einen Befehl, um ein Programm zu starten (**`start.exe`**)
`Diese Schrift`	kennzeichnet Informationen, die von einem Programm am Bildschirm ausgegeben werden, z. B.: `Die Installation ist abgeschlossen!`
Diese Schrift	kennzeichnet • Begriffe und Texte in einer Softwareoberfläche, z. B.: Klicken Sie auf *Speichern*. • Namen von Programmen oder Dateien, z. B. *Windows* oder *setup.exe*.
"Diese Schrift"	kennzeichnet • Querverweise auf einen anderen Abschnitt z. B. "Sicherheitshinweise" • Querverweise auf eine externe Quelle, z. B. eine Webadresse: Lesen Sie weiter auf "http://www.fujitsu.com/fts/" • Namen von CDs, DVDs sowie Bezeichnungen und Titel von anderen Materialien, z. B.: "CD/DVD Drivers & Utilities" oder Handbuch "Sicherheit/Regularien"
Taste	kennzeichnet eine Taste auf der Tastatur, z. B: F10
Diese Schrift	kennzeichnet Begriffe und Texte, die betont oder hervorgehoben werden, z. B.: **Gerät nicht ausschalten**

Anschlüsse und Bedienelemente

In diesem Kapitel werden die einzelnen Hardware-Komponenten Ihres Geräts vorgestellt. Sie erhalten eine Übersicht über die Anschlüsse und Bedienelemente des Geräts. Machen Sie sich mit diesen Elementen vertraut, bevor Sie mit dem Gerät arbeiten.

Vorderseite



1 = Slim-Line-Laufwerk (optional)
2 = Modulschacht für 5¼-Zoll-Laufwerk
3 = Modulschacht für optionale Komponenten
4 = Ein-/Ausschalter
5 = Laufwerksanzeige
6 = Anschlüsse, abhängig von der Ausbaustufe (siehe "Anschlüsse am Gerät", Seite 17
7 = Verriegelung mit optionalem Gehäuseschloss (linke Seite, nicht im Bild)

Rückseite

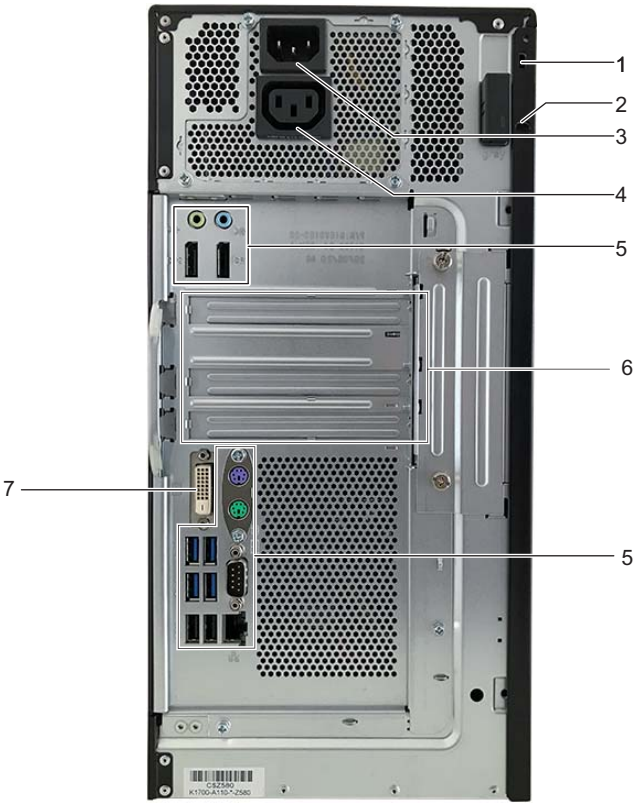
Je nach Gerätevariante und -ausbaustufe verfügt Ihr Gerät auf der Rückseite über folgende Steckplätze für Baugruppen bzw. Schnittstellen-Erweiterungen:

- 3 Full-Height-Steckplätze (FUJITSU Desktop ESPRIMO P501x, P701x und P901x)
- 4 Full-Height-Steckplätze (FUJITSU Desktop ESPRIMO P991x)

Die Geräte verfügen zudem über ein Flex I/O mit einem der folgenden Anschlusstypen (Ausnahme: FUJITSU Desktop ESPRIMO P501x):

- USB Typ C
- HDMI
- VGA
- DVI-D

Die Anschlüsse und Steckplätze am Gerät sind abhängig von der bestellten Gerätevariante und -ausbaustufe und können daher vom nachfolgenden Beispiel abweichen.



1 = Vorrichtung für Security Lock
2 = Löcher für Vorhängeschloss
3 = Wechselspannungsbuchse (AC IN)
4 = Bildschirmsteckdose (AC OUT, optional)
5 = Anschlüsse, abhängig von der Ausbaustufe (siehe "Anschlüsse am Gerät", Seite 17)
6 = Full-Height-Steckplätze
7 = Flex I/O (im Beispiel: DVI-D)

Lüftungsauslassöffnungen von Grafikkarten können im Betrieb heiß werden. Berühren Sie die Grafikkarte daher nicht während des Betriebs.

Wichtige Hinweise

In diesem Kapitel finden Sie unter anderem Sicherheitshinweise, die Sie beim Umgang mit Ihrem Gerät unbedingt beachten müssen.

Sicherheitshinweise

Beachten Sie die Sicherheitshinweise im Handbuch "Sicherheit/Regularien" und die nachfolgenden Sicherheitshinweise.

Beachten Sie beim Aufstellen und beim Betrieb des Geräts die Hinweise für die Umgebungsbedingungen im Kapitel "Technische Daten", Seite 45 und das Kapitel "Inbetriebnahme", Seite 13.

Damit das Gehäuse ausreichend belüftet wird, beachten Sie beim Aufstellen die Freiräume rund um das Gerät. Um Überhitzung zu vermeiden, dürfen die Lüftungsflächen des Bildschirms und des Geräts nicht verdeckt werden.

Sie dürfen das Gerät nur betreiben, wenn die Nennspannung des Geräts mit der örtlichen Netzspannung übereinstimmt.

Hauptschalter (falls vorhanden) und Ein-/Ausschalter trennen das Gerät nicht von der Netzspannung. Zur vollständigen Trennung von der Netzspannung müssen Sie den Netzstecker aus der Steckdose ziehen.

Betreiben Sie das Gerät nur bei geschlossenem Gehäuse.

Tauschen Sie die Lithium-Batterie auf dem Mainboard nur entsprechend den Angaben im Handbuch "Systemerweiterungen und Reparaturen".

Beachten Sie, dass Bauteile im System hohe Temperaturen annehmen können.

Die in dieser Anleitung beschriebenen Tätigkeiten dürfen nur mit besonderer Sorgfalt durchgeführt werden.

Reparaturen am Gerät dürfen nur von autorisiertem Fachpersonal durchgeführt werden. Durch unsachgemäße Reparaturen können Gefahren für den Benutzer (elektrischer Schlag, Brandgefahr) oder Sachschäden am Gerät entstehen.

Gerät transportieren

Transportieren Sie alle Geräte einzeln und nur in ihrer Originalverpackung oder in einer anderen geeigneten Verpackung, die Schutz gegen Stoß und Schlag gewährt.

Packen Sie die Geräte erst am Aufstellungsort aus.

Wenn das Gerät aus kalter Umgebung in den Betriebsraum gebracht wird, kann sich Kondenswasser bilden. Warten Sie, bis das Gerät temperaturangeglichen und absolut trocken ist, bevor Sie es in Betrieb nehmen.

Gerät reinigen

Schalten Sie das Gerät und alle daran angeschlossenen Geräte aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.

Der Gehäuseinnenraum des Geräts darf nur von autorisiertem Fachpersonal gereinigt werden.

Verwenden Sie für die Reinigung kein Scheuerpulver und keine Kunststoff lösenden Reinigungsmittel (Alkohol, Verdünnung oder Acethon).

Auf keinen Fall das Gerät nass reinigen! Durch eindringendes Wasser können erhebliche Gefahren für den Anwender entstehen (z. B. Stromschlag).

Achten Sie darauf, dass keine Flüssigkeit in das Innere der Geräte gelangt.

Die Gehäuseoberfläche können Sie mit einem trockenen Tuch reinigen. Bei starker Verschmutzung können Sie ein feuchtes Tuch benutzen, das Sie in Wasser mit mildem Spülmittel getaucht und gut ausgewrungen haben.

Tastatur und Maus können Sie außen mit Desinfektionstüchern reinigen.

Energie sparen, Entsorgung und Recycling

Informationen zu diesen Themen finden Sie im Handbuch "Umwelt- und Energieinformationen" oder auf unseren Internetseiten ("http://www.fujitsu.com/fts/about/fts/environment-care/").

Inbetriebnahme

Beachten Sie die Sicherheitshinweise im Kapitel "Wichtige Hinweise", Seite 11.

Lieferinhalt auspacken und überprüfen

Die Originalverpackung der Geräte sollten Sie für einen eventuellen Transport aufbewahren.

- ► Packen Sie alle Teile aus.
- ► Prüfen Sie den Verpackungsinhalt auf sichtbare Transportschäden.
- ► Prüfen Sie, ob die Lieferung mit den Angaben auf dem Lieferschein übereinstimmt.
- ► Wenn Sie Transportschäden oder Unstimmigkeiten zwischen Verpackungsinhalt und Lieferschein feststellen, informieren Sie unverzüglich Ihre Verkaufsstelle.

Schritte der Erstinbetriebnahme

Es sind nur wenige Schritte nötig, um Ihr neues Gerät das erste Mal in Betrieb zu nehmen:

- Stellplatz für das Gerät wählen und Gerät aufstellen
- Externe Geräte, wie Maus, Tastatur und Monitor, anschließen
- Nennspannung überprüfen und Gerät an das Stromnetz anschließen
- Gerät einschalten

Mehr zu den einzelnen Schritten erfahren Sie in den folgenden Abschnitten.

Externe Geräte

Wenn Sie zusätzlich zu Ihrem Gerät andere externe Geräte erhalten haben (z. B. einen Drucker), schließen Sie diese erst nach der Erstinstallation an. Wie Sie diese externen Geräte anschließen, ist in den folgenden Abschnitten beschrieben.

Laufwerke und Baugruppen

Wenn Sie Laufwerke oder Baugruppen zusätzlich zu Ihrem Gerät erhalten haben, bauen Sie diese erst nach der Erstinstallation ein. Das Einbauen von Laufwerken und Baugruppen ist im Handbuch "Systemerweiterungen und Reparaturen" beschrieben.

Gerät aufstellen

Berücksichtigen Sie beim Aufstellen des Geräts die Empfehlungen und Sicherheitshinweise im Handbuch "Sicherheit/Regularien".

Wir empfehlen Ihnen, das Gerät auf eine rutschfeste Unterlage zu stellen. Bei der Vielfalt der bei Möbeln verwendeten Beschichtungen und Lacke ist es nicht auszuschließen, dass die Kunststoff-Füße Schäden auf der Stellfläche verursachen.

Abhängig vom Standort Ihres Geräts kann es zu störenden Vibrationen und Geräuschen kommen. Um dies zu vermeiden, sollte bei Gehäuseseiten ohne Lüftungsflächen ein Mindestabstand von 10 mm / 0,39 inch zu anderen Geräten oder Gegenständen eingehalten werden.

Um Überhitzung zu vermeiden, dürfen die Lüftungsflächen des Bildschirms und des Geräts nicht verdeckt werden.

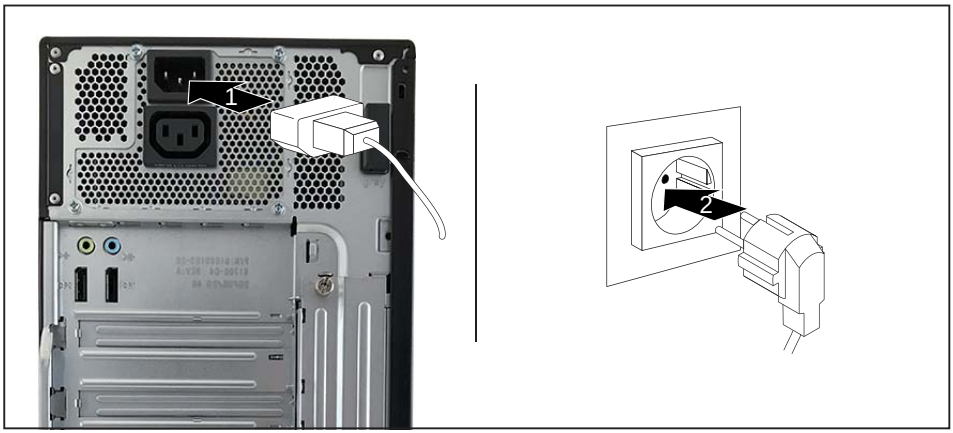
Bei Lüftungsflächen muss ein Mindestabstand von 200 mm / 7,87 inch vom Gerät eingehalten werden.

Stellen Sie nicht mehrere Geräte übereinander.

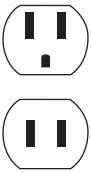
Setzen Sie das Gerät keinen extremen Umgebungsbedingungen aus (siehe "Technische Daten", Seite 45, Abschnitt "Umgebungsbedingungen"). Schützen Sie das Gerät vor Staub, Feuchtigkeit und Hitze.

Gerät an die Netzspannung anschließen

Prüfen Sie in der nachfolgenden Tabelle, welcher Netzstecker für Ihr Land zutrifft. Das nachfolgende Bild kann von Ihrer Ländervariante abweichen.



- ► Schließen Sie die Netzleitung am Gerät an (1).
- ► Stecken Sie den Netzstecker in eine geerdete Schutzkontakt-Steckdose (2).

Netzanschluss	Land
	Vereinigte Staaten, Kanada, Mexiko, Teile Latein-Amerikas, Japan, Korea, Philippinen, Taiwan
	Russland und die Gemeinschaft unabhängiger Staaten (GUS), Große Teile Europas, Teile Latein-Amerikas, Naher Osten, Teile Afrikas, Hongkong, Indien, große Teile Südasiens
	Vereinigtes Königreich, Irland, Malaysia, Singapur, Teile Afrikas
	China, Australien, Neuseeland

Externe Geräte anschließen

Lesen Sie die Dokumentation zum externen Gerät, bevor Sie es anschließen.

Außer bei USB-Geräten müssen die Netzstecker gezogen sein, wenn Sie externe Geräte anschließen!

Bei Gewitter dürfen Sie Leitungen weder stecken noch lösen.

Fassen Sie beim Lösen einer Leitung immer am Stecker an. Ziehen Sie nicht an der Leitung!

Um eine ordnungsgemäße Funktion Ihres Geräts zu garantieren, benutzen Sie ausschließlich die mitgelieferten Anschlusskabel bzw. verwenden Sie nur qualitativ hochwertige Anschlusskabel.

Anschlüsse am Gerät

Die Anschlüsse finden Sie an Vorder- und Rückseite des Geräts. Welche Anschlüsse an Ihrem Gerät verfügbar sind, hängt davon ab, welche Ausbaustufe Sie gewählt haben. Die Standardanschlüsse sind durch die nachfolgenden oder durch ähnliche Symbole gekennzeichnet. Genauere Angaben zur Position der Anschlüsse finden Sie im Handbuch zum Mainboard.

Nachfolgend ist die maximal mögliche Ausbaustufe des Geräts beschrieben.

Die Anschlüsse am Gerät sind abhängig von der bestellten Gerätevariante und -ausbaustufe und können daher von der nachfolgenden Tabelle abweichen (z. B. Anschlüsse auf Flex I/O).

Für einige der angeschlossenen Geräte müssen Sie spezielle Software (z. B. Treiber) installieren und einrichten (siehe Dokumentation zu angeschlossenem Gerät und Betriebssystem).

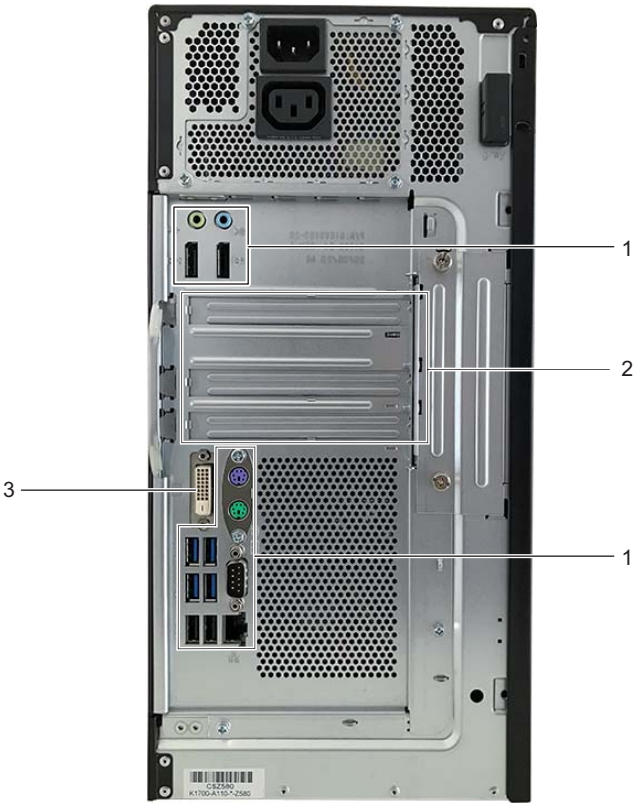
	Kombinierter Kopfhörer- und Mikrofonanschluss, schwarz (Line In/Out)		Audioeingang (Line In), hellblau
	Audioausgang (Line Out), hellgrün		USB 2.0 - Universal Serial Bus, Typ A, schwarz
	USB 3.2 Gen1 - Universal Serial Bus, Typ A: blau, Typ C: schwarz		USB 3.2 Gen2 - Universal Serial Bus, Typ A: blau, Typ C: schwarz
	PS/2-Mausanschluss, grün		PS/2-Tastaturanschluss, violett
	DVI-D-Bildschirmanschluss	**DP1 / DP2**	Displayport
	VGA-Bildschirmanschluss, blau	**HDMI**	HDMI-Anschluss
	Serielle Schnittstelle		Parallele Schnittstelle
LAN	LAN-Anschluss		

Für einige der angeschlossenen Geräte müssen Sie spezielle Software (z. B. Treiber) installieren und einrichten (siehe Dokumentation zu angeschlossenem Gerät und Betriebssystem).

Bildschirm anschließen

Schließen Sie den Bildschirm nur in ausgeschaltetem Zustand an Ihr Gerät an.

Je nach Bedarf können Sie die Bildschirmanschlüsse des Mainboards (1) oder die Bildschirmanschlüsse einer optionalen Grafikkarte in einem der Baugruppen-Steckplätzen (2) verwenden, um einen Bildschirm an Ihr Gerät anzuschließen.



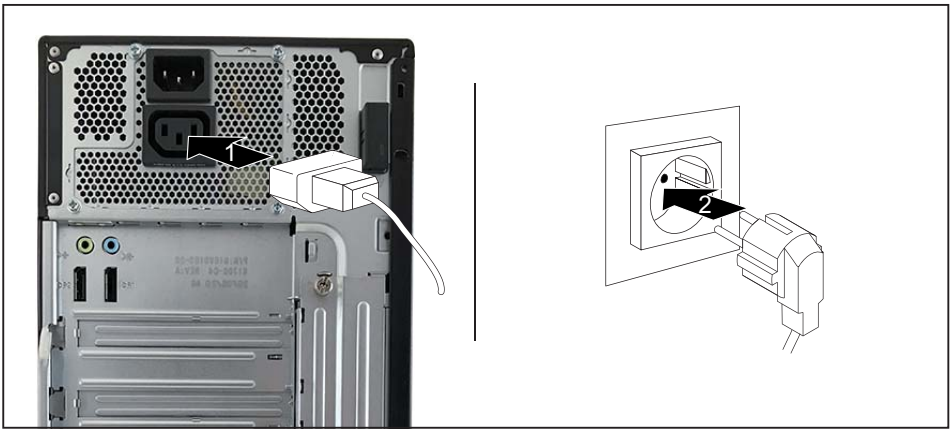
1 = Bildschirmanschlüsse des Mainboards
2 = Bildschirmanschlüsse der Grafikkarte
3 = Bildschirmanschluss Flex I/O

► Bereiten Sie den Bildschirm vor, wie in der Betriebsanleitung zum Bildschirm beschrieben (z. B. Leitungen stecken).

► Stecken Sie die Datenleitung an einen passenden Bildschirmanschluss des Geräts (VGA, DVI-D, Displayport, HDMI).

Bei Geräten mit Bildschirmsteckdose:

Die Bildschirmsteckdose des Geräts ist nur zugelassen, wenn die Stromaufnahme des Bildschirms kleiner ist als 1,0 A bei 230 V oder 2,0 A bei 100 V. Die Werte für die Stromaufnahme des Bildschirms finden Sie in den technischen Daten am Bildschirm oder in der Betriebsanleitung zum Bildschirm.



► Schließen Sie die Netzleitung des Bildschirms je nach Stecker und Ausbaustufe Ihres Geräts an die Bildschirmsteckdose des Geräts (1) oder an eine geerdete Schutzkontakt-Steckdose (2) an.

Wenn Sie den Bildschirm an die Bildschirmsteckdose des Geräts anschließen, schaltet er sich automatisch aus, sobald Sie das Gerät ausschalten.

Maus anschließen

Sie können eine USB-Maus oder eine PS/2-Maus an Ihr Gerät anschließen.

USB-Maus anschließen

► Schließen Sie die USB-Maus an einen USB-Anschluss des Geräts an.

PS/2-Maus anschließen

► Schließen Sie die PS/2-Maus an den PS/2-Mausanschluss des Geräts an.

Tastatur anschließen

USB-Tastatur anschließen

Verwenden Sie nur die mitgelieferte Tastaturleitung.

► Schließen Sie den rechteckigen Stecker der Tastaturleitung an der rechteckigen Buchse an der Unterseite oder an der Rückseite der Tastatur an.

► Schließen Sie den flachen, rechteckigen USB-Stecker der Tastaturleitung an einen USB-Anschluss des Geräts an.

PS/2-Tastatur anschließen

Verwenden Sie nur die mitgelieferte Tastaturleitung.

► Schließen Sie den rechteckigen Stecker der Tastaturleitung an die rechteckige Buchse an der Unterseite oder an der Rückseite der Tastatur an.

► Schließen Sie den runden Stecker der Tastaturleitung an einen Tastaturanschluss des Geräts an.

Externe Geräte an die parallele oder serielle Schnittstelle anschließen (optional)

An die parallele und die serielle Schnittstelle können Sie externe Geräte anschließen (z. B. einen Drucker oder einen Scanner).

► Schließen Sie die Datenleitung an das externe Gerät an.

► Schließen Sie die Datenleitung je nach Gerät an die parallele Schnittstelle oder die serielle Schnittstelle an.

Eine genaue Beschreibung, wie Sie das externe Gerät an die passende Schnittstelle anschließen, entnehmen Sie der Dokumentation zum externen Gerät.

Einstellungen der Schnittstellen

Sie können die Einstellungen der Schnittstellen (z. B. Adresse, Interrupt) im *BIOS-Setup* ändern.

Gerätetreiber

Die Geräte, die Sie an die parallele oder serielle Schnittstelle anschließen, benötigen Treiber. Viele Treiber sind bereits in Ihrem Betriebssystem enthalten. Wenn der erforderliche Treiber fehlt, installieren Sie ihn. Aktuelle Treiber sind meist im Internet erhältlich oder werden auf einem Datenträger mitgeliefert.

Externe Geräte an die USB-Anschlüsse anschließen

An die USB-Anschlüsse können Sie eine Vielzahl externer Geräte anschließen (z. B. Drucker, Scanner, Maus oder Tastatur).

USB-Geräte sind hot-plug-fähig. Daher können die Leitungen von USB-Geräten bei eingeschaltetem Gerät angeschlossen und gelöst werden.

Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation zu den USB-Geräten.

► Schließen Sie die Datenleitung an das externe Gerät an.

► Schließen Sie die Datenleitung an einen USB-Anschluss Ihres Geräts an.

Gerätetreiber

Die externen USB-Geräte, die Sie an einen der USB-Anschlüsse anschließen, benötigen üblicherweise keine eigenen Treiber, da die notwendige Software bereits im Betriebssystem enthalten ist. Wenn das Gerät eine eigene Software benötigt, beachten Sie die Hinweise in der Dokumentation des Herstellers.

Kabelabdeckung montieren (optional)

- Alle erforderlichen Leitungen sind am Gerät angeschlossen.
- Alle erforderlichen Maßnahmen zum Eigentums- und Datenschutz sind getroffen (siehe "Eigentums- und Datenschutz", Seite 35).

Die Kabelabdeckung ist wie folgt aufgebaut:

a = Einrastvorrichtungen
b = Führungsschiene
c = Kabelauslass

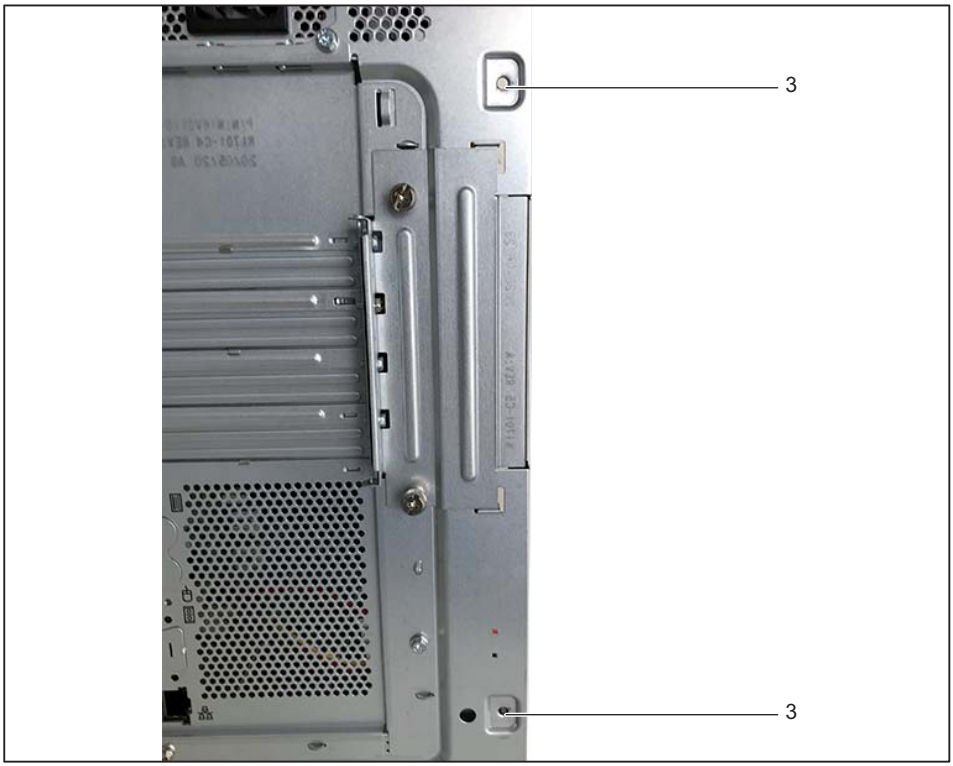
► Bei Geräten mit Gehäuseschloss: Schließen Sie das Gehäuse auf.

► Ziehen Sie an der Verriegelung und heben Sie das Seitenteil vom Gehäuse ab (1).

► Setzen Sie die Führungsschiene (b) in die entsprechende metallene Halterung (2) links neben den Anschlüssen ein.

↳ Der Kabelauslass (c) zeigt nach unten.

► Führen Sie die Leitungen durch den Kabelauslass (c) in der Kabelabdeckung nach außen.



► Drücken Sie die Einrastvorrichtungen (a) in die entsprechenden Öffnungen (3) rechts außen am Gehäuse.

↳ Die Kabelabdeckung ist positioniert:

► Schließen Sie das Gehäuse (4).
► Bei Geräten mit Gehäuseschloss: Schließen Sie das Gehäuse zu.

↳ Die Kabelabdeckung ist befestigt:

Sicher Sie die Kabelabdeckung über das Seitenteil zusätzlich gegen unbefugtes Abnehmen (siehe "Eigentums- und Datenschutz", Seite 35).

Erstes Einschalten: die Software wird installiert

Nach dem Beginn der Installation darf das Gerät nicht ausgeschaltet werden, bis die Installation abgeschlossen ist!

Während der Installation darf das Gerät nur bei Aufforderung neu gestartet werden!

Die Installation wird sonst nicht korrekt durchgeführt und der Festplatteninhalt muss vollständig wiederhergestellt werden.

Wenn das Gerät in ein Netzwerk eingebunden wird, sind bei der Software-Installation Angaben zu Benutzer, Server und Netzwerkprotokoll nötig.

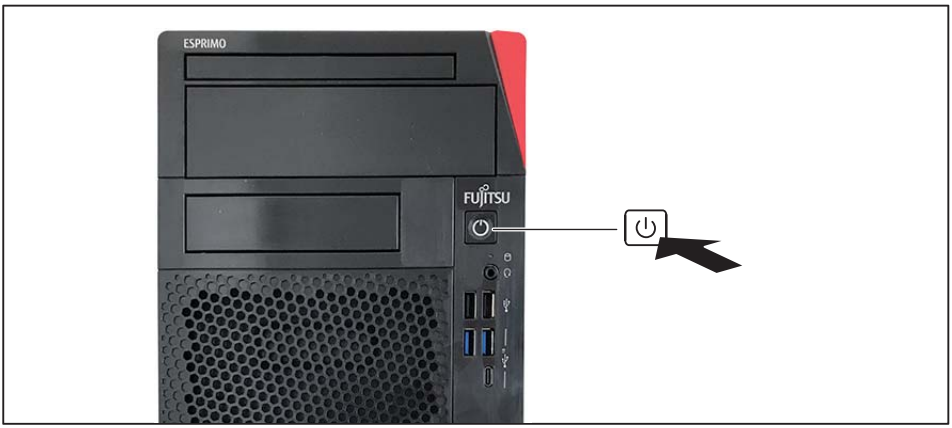
Bei Fragen zu diesen Angaben wenden Sie sich an Ihren Netzwerk-Administrator.

Wenn Sie das Gerät zum ersten Mal einschalten, wird die mitgelieferte Software installiert und konfiguriert. Planen Sie etwas Zeit dafür ein, denn dieser Vorgang darf nicht unterbrochen werden.

Bildschirm und Gerät einschalten

Um Überhitzung zu vermeiden, dürfen die Lüftungsflächen des Bildschirms und des Geräts nicht verdeckt werden.

► Schalten Sie den Bildschirm ein (siehe Betriebsanleitung des Bildschirms).



► Drücken Sie den Ein-/Ausschalter an der Vorderseite des Geräts.

↳ Die Betriebsanzeige leuchtet, das Gerät startet.

Installation der Software

- ► Befolgen Sie während der Installation die Anweisungen am Bildschirm.
- ► Lesen Sie bei Unklarheiten bezüglich der angeforderten Eingabedaten in der Hilfe zu Ihrem Betriebssystem nach.

Weitere Informationen zum System sowie Treiber, Utilities und Updates finden Sie auf der optionalen DVD "Drivers & Utilities" und im Internet unter "http://www.fujitsu.com/fts/support".

Informationen und Hilfe zu den Windows-Betriebssystemfunktionen finden Sie im Internet unter "http://windows.microsoft.com".

Bedienung

Gerät einschalten

► Schalten Sie gegebenenfalls den Bildschirm ein (siehe Betriebsanleitung des Bildschirms).

► Drücken Sie den Ein-/Ausschalter an der Vorderseite des Geräts.

↳ Die Betriebsanzeige leuchtet, das Gerät startet.

Gerät ausschalten

► Beenden Sie ordnungsgemäß Ihr Betriebssystem.

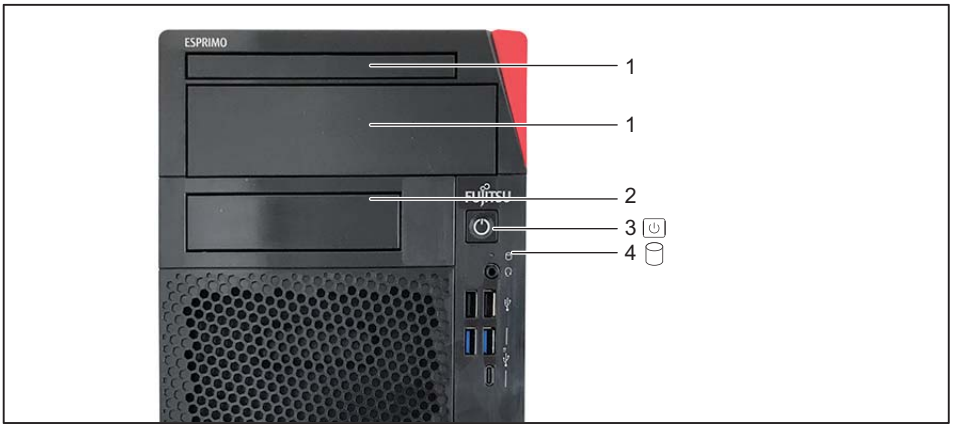
► Wenn das Betriebssystem das Gerät nicht automatisch in einen Energiesparmodus wechselt oder ausschaltet, drücken Sie den Ein-/Ausschalter. Achtung, dies kann zu einem Verlust Ihrer Daten führen!

Der Ein-/Ausschalter trennt das Gerät nicht von der Netzspannung. Zur vollständigen Trennung von der Netzspannung müssen Sie den Netzstecker aus der Steckdose ziehen.

► Schalten Sie gegebenenfalls den Bildschirm aus (siehe Betriebsanleitung des Bildschirms).

Anzeigen am Gerät

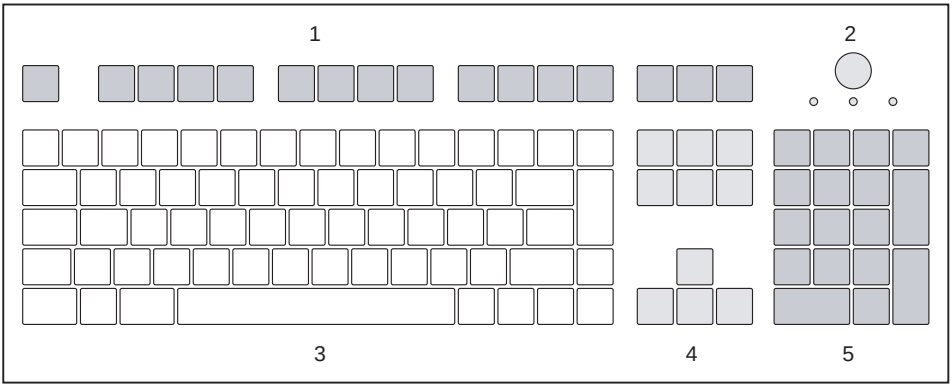
Die Anzeigen finden Sie an der Vorderseite des Gehäuses. Welche Anzeigen an Ihrem Gerät vorhanden sind, hängt davon ab, welche Ausbaustufe Sie gewählt haben.



Nr.	**Anzeige**	**Beschreibung**
1	Laufwerksanzeigen	Die Anzeige leuchtet, wenn auf das CD-ROM- oder DVD-Laufwerk des Geräts zugegriffen wird. Solange die Anzeige leuchtet, darf die CD/DVD auf keinen Fall entnommen werden.
2	Anzeige für optionale Komponente, z. B. SmartCard-Reader	Die Anzeige leuchtet, wenn auf die optionale Komponente, z. B. den SmartCard-Leser, zugegriffen wird.
3	Betriebsanzeige	**Achtung:** Im Energiesparmodus darf das Gerät nicht vom Netz getrennt werden, da dies zu einem Datenverlust führen kann. • Die Anzeige leuchtet: Das Gerät ist eingeschaltet. • Die Anzeige blinkt (abhängig vom Gerätetyp): Das Gerät ist im Energiesparmodus. Nach dem Einschalten mit dem Ein-/Ausschalter schaltet das Gerät ein oder kehrt in den Zustand zurück, der vor dem Energiesparmodus gegeben war. • Die Anzeige leuchtet nicht: Das Gerät ist ausgeschaltet oder vom Netz getrennt. Ist das Gerät betriebsbereit, kann das Gerät mit dem Ein-/Ausschalter eingeschaltet werden.
4	Festplattenanzeige	Die Anzeige leuchtet, wenn auf das Festplattenlaufwerk des Geräts zugegriffen wird.

Tastatur

Die abgebildete Tastatur ist ein Beispiel und kann von dem von Ihnen verwendeten Modell abweichen.



1 = Funktionstasten
2 = Ein-/Ausschalter (optional)
3 = Alphanumerisches Tastaturfeld
4 = Cursor-Tasten
5 = Numerisches Tastaturfeld (Ziffernblock)

Wichtige Tasten und Tastenkombinationen

Die Beschreibung der nachfolgenden Tasten und Tastenkombinationen gilt für Microsoft Betriebssysteme. Weitere Tasten und Tastenkombinationen sind in der Dokumentation zur verwendeten Software beschrieben.

Taste / Tastenkombination	**Beschreibung**
	Ein-/Ausschalter (optional) Je nach Einstellung im *BIOS-Setup* kann das Gerät damit ein-, aus- oder ein- und ausgeschaltet werden. Bei einigen Betriebssystemen können Sie in der Systemsteuerung weitere Funktionen des Ein-/Ausschalters einstellen. Bei einigen Tastaturen kann der Ein-/Ausschalter nur mit ACPI (Advanced Configuration and Power Management Interface) verwendet werden. Ansonsten ist die Taste ohne Funktion. Das Mainboard muss diese Funktion unterstützen.
	Eingabetaste bestätigt die markierte Auswahl. Die Eingabetaste wird auch als "Enter" oder "Return" bezeichnet.

Taste / Tastenkombination	Beschreibung
	Windows-Taste ruft das Menü *Start* von Windows auf.
	Menütaste ruft das Menü für das markierte Objekt auf (Windows).
	Umschalttaste ermöglicht die Ausgabe eines Großbuchstabens und des oben auf einer Taste abgebildeten Zeichens. Die Umschalttaste wird auch als "Shift" bezeichnet.
	Taste Alt Gr (länderabhängig) ermöglicht die Ausgabe des Zeichens, das unten rechts auf einer Taste abgebildet ist (z. B. @ bei der Taste Q).
	Taste Num schaltet das numerische Tastaturfeld zwischen Ziffernebene (Anzeige "Num" leuchtet) und Editierebene (Anzeige "Num" leuchtet nicht) um. Wenn die Anzeige "Num" leuchtet, können Sie mit dem numerischen Tastaturfeld Ziffern ausgeben und die Rechenfunktionen nutzen. Wenn die Anzeige "Num" nicht leuchtet, können Sie die Editierfunktionen nutzen, die unten auf den Tasten des numerischen Tastaturfeldes aufgedruckt sind.
	Taste Ctrl (Strg) leitet Tastenkombinationen ein. Die Taste Ctrl wird auch als "Strg", "Control" oder "Steuerungstaste" bezeichnet.
	Windows-Sicherheit/Task Manager Diese Tastenkombination startet das Fenster Windows-Sicherheit /Task Manager.

Einstellungen im BIOS-Setup

Im *BIOS-Setup* können Sie Systemfunktionen und die Hardware-Konfiguration des Geräts einstellen. Bei Auslieferung sind die Standardeinträge wirksam (siehe BIOS-Handbuch oder Handbuch zum Mainboard). Diese Einstellungen können Sie im *BIOS-Setup* an Ihre Anforderungen anpassen.

Eigentums- und Datenschutz

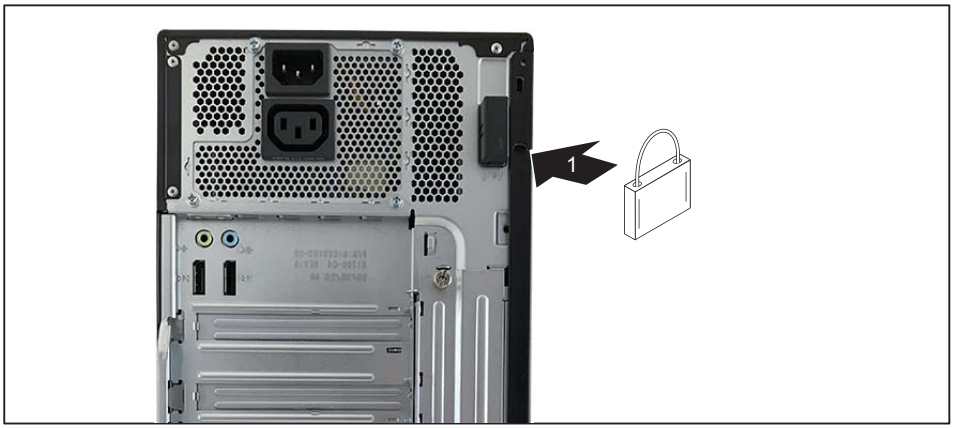
Über Softwarefunktionen und mechanische Verriegelung bieten sich vielfältige Möglichkeiten, Ihr Gerät und Ihre persönlichen Daten vor Diebstahl und unbefugtem Zugriff zu schützen. Sie können diese Möglichkeiten auch kombinieren.

Diebstahlschutz und Verplomben

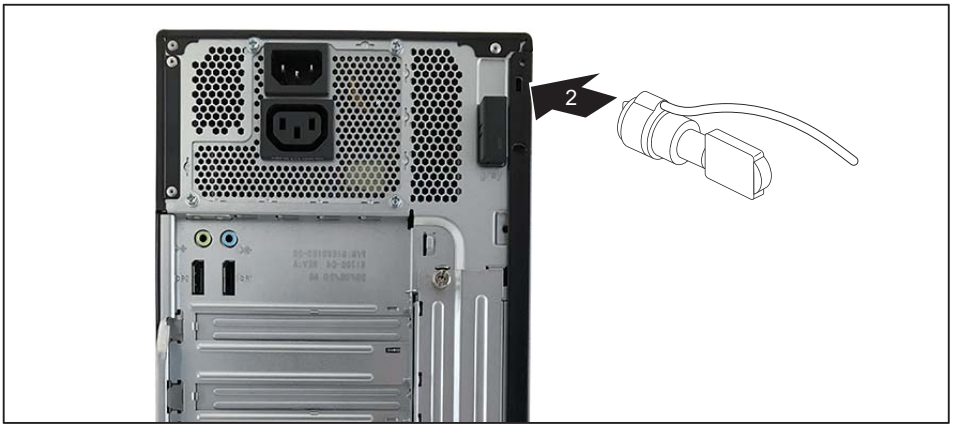
Um Verletzungen zu vermeiden, achten Sie darauf, dass sich das Gerät außerhalb der Reichweite von Kleinkindern befindet.

Durch unbefugtes Öffnen des Gehäuses können zudem erhebliche Gefahren für Dritte entstehen (elektrischer Schlag, Brandgefahr etc.).

Halten Sie Unbefugte durch die nachfolgend beschriebenen Maßnahmen vom Gehäuseinneren fern.



1 = Löcher für Vorhängeschloss



2 = Vorrichtung für Security Lock

Diebstahlschutz

Sie können Ihr Gerät vor Diebstahl schützen

- mit Hilfe der Löcher (1), eines Vorhängeschlosses und einer Kette, die Sie zuvor mit einem feststehenden Gegenstand verbunden haben.
- mit Hilfe der Vorrichtung für Security Lock (2) und eines Kensington MicroSavers. Beachten Sie das Handbuch zu Ihrem Security Lock.

Verplomben

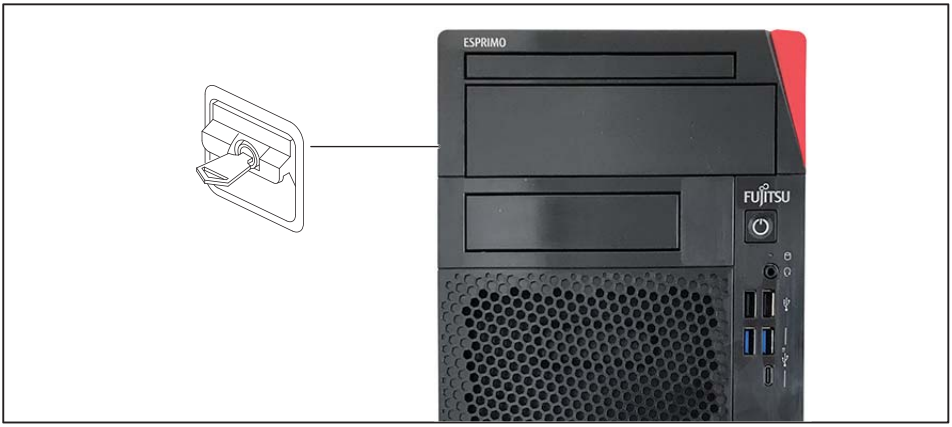
Um unberechtigte Personen am Öffnen des Gehäuses zu hindern, können Sie das Gehäuse verplomben. Führen Sie dazu die Verplombungskette durch die Löcher (1) und verschließen Sie die Kette mit der Plombe.

Gehäuse mechanisch verriegeln (optional)

Mit dem Gehäuseschloss können Sie das Gehäuse mechanisch verriegeln, um unberechtigte Personen am Öffnen des Gehäuses zu hindern. Die Schlüssel befinden sich an der Rückseite Ihres Geräts.

Neben dem Gehäuseschloss sind ein geöffnetes und ein geschlossenes Schloss abgebildet.

- Schlüssel in Richtung des geschlossenen Schlosses gedreht: Das Gerät ist verriegelt.
- Schlüssel in Richtung des geöffneten Schlosses gedreht: Das Gerät ist nicht verriegelt.



Gehäuse verriegeln

► Drehen Sie den Schlüssel in Richtung des geschlossenen Schlosses .

Gehäuse entriegeln

► Drehen Sie den Schlüssel in Richtung des geöffneten Schlosses .

Sicherheitsfunktionen des BIOS-Setup

Im *BIOS-Setup* bietet Ihnen das Menü *Security* verschiedene Möglichkeiten, Ihre persönlichen Daten gegen unbefugten Zugriff zu schützen, z. B.:

- Unbefugtes Aufrufen des *BIOS-Setup* verhindern
- Unbefugten Zugriff auf das System verhindern
- Unbefugten Zugriff auf die Einstellungen von Baugruppen mit eigenem BIOS verhindern
- Viruswarnung ausgeben lassen
- BIOS gegen Überschreiben schützen
- Gerät gegen Einschalten durch ein externes Gerät schützen

Sie können diese Möglichkeiten auch kombinieren.

Eine ausführliche Beschreibung des Menüs *Security* und wie Sie Passwörter vergeben, finden Sie im Handbuch zum Mainboard oder im BIOS-Handbuch.

Zugriffsberechtigung über SmartCard

Bei Systemen, die mit einem SmartCard-Leser ausgestattet sind, kann der Zugriff auf die Benutzer eingeschränkt werden, die eine entsprechende SmartCard besitzen.

SmartCard-Leser bedienen (optional)

Der Betrieb des SmartCard-Lesers mit RFID-Leser ist in Taiwan nicht erlaubt.

► Schließen Sie den externen SmartCard-Leser an Ihr System an, wie in der Anleitung zum SmartCard-Leser beschrieben.

↳ Nach dem Einschalten des Geräts werden Sie aufgefordert, Ihre SmartCard zu stecken.

Daten löschen

Funktion Erase Disk für Festplatten und Solid State Laufwerke

Erase Disk ist eine Lösung, die in der Firmware der FUJITSU Desktops integriert ist (*UEFI: Unified Extensible Firmware Interface*), um alle Daten von einer Festplatte bzw. Solid State Disc Laufwerken (SSDs) zu löschen.

Mit dieser Funktion können alle Daten von internen Festplatten oder SSDs unwiederbringlich gelöscht werden, bevor die Festplatten entsorgt werden oder das komplette System veräußert wird. Die Funktion kann auch verwendet werden, wenn Festplatten komplett gelöscht werden sollen, z. B. vor dem Installieren eines neuen Betriebssystems.

Weitere Informationen zu *Erase Disk* finden Sie im Internet unter "http://support.ts.fujitsu.com/download".

Problemlösungen und Tipps

Beachten Sie die Sicherheitshinweise im Handbuch "Sicherheit/Regularien" und das Kapitel "Inbetriebnahme", Seite 13, wenn Sie Leitungen lösen oder anschließen.

Wenn eine Störung auftritt, versuchen Sie diese entsprechend den Maßnahmen zu beheben, die in den folgenden Dokumenten beschrieben sind:

- in diesem Kapitel
- in der Dokumentation zu den angeschlossenen Geräten
- in der Hilfe zu den einzelnen Programmen
- in der Dokumentation zum verwendeten Betriebssystem.

Hilfe im Problemfall

Sollten Sie mit Ihrem Rechner einmal ein Problem haben, das Sie nicht selbst lösen können:

► Notieren Sie die Identnummer Ihres Geräts. Sie finden die Identnummer auf dem Typenleistungsschild an der Rückseite, der Unterseite oder an der Oberseite des Gehäuses.

► Kontaktieren Sie zur Abklärung des Problems den für Ihr Land zuständigen Service Desk: "http://support.ts.fujitsu.com/contact/servicedesk". Halten Sie dazu die Ident-/Serien-Nr. Ihres Systems bereit.

Problemlösungen

Betriebsanzeige ist nach dem Einschalten dunkel

Ursache	Fehlerbehebung
Netzspannungsversorgung ist fehlerhaft.	► Prüfen Sie, ob die Netzleitung ordnungsgemäß am Gerät und an einer geerdeten Schutzkontakt-Steckdose angeschlossen ist.
Interne Stromversorgung wurde überlastet.	► Ziehen Sie den Netzstecker des Geräts aus der geerdeten Schutzkontakt-Steckdose. ► Warten Sie ca. 3 min. ► Stecken Sie den Netzstecker wieder in eine geerdete Schutzkontakt-Steckdose. ► Schalten Sie das Gerät ein.

Das Gerät lässt sich nicht mit dem Ein-/Ausschalter ausschalten

Ursache	Fehlerbehebung
Systemabsturz	► Drücken Sie den Ein-/Ausschalter mindestens 4 Sekunden, bis sich das Gerät ausschaltet. Achtung: Dies kann zu einem Verlust Ihrer Daten führen! Dabei wird das Betriebssystem nicht ordnungsgemäß beendet. Beim nächsten Systemstart sind deshalb Fehlermeldungen möglich.

Bildschirm bleibt dunkel

Ursache	Fehlerbehebung
Bildschirm ist ausgeschaltet	► Schalten Sie den Bildschirm ein.
Bildschirm ist dunkel gesteuert	► Drücken Sie eine beliebige Taste der Tastatur. **oder** ► Schalten Sie den Bildschirmschoner aus. Geben Sie dazu gegebenenfalls das entsprechende Passwort ein.
Helligkeitsregler auf dunkel eingestellt	► Stellen Sie den Helligkeitsregler des Bildschirms auf hell. Detaillierte Informationen entnehmen Sie der Betriebsanleitung des Bildschirms.
Netzleitung nicht angeschlossen	► Schalten Sie den Bildschirm und das Gerät aus. ► Prüfen Sie, ob die Netzleitung des Bildschirms ordnungsgemäß am Bildschirm und an einer geerdeten Schutzkontakt-Steckdose oder an der Bildschirmsteckdose des Geräts gesteckt ist. ► Prüfen Sie, ob die Netzleitung des Geräts ordnungsgemäß am Gerät und an einer geerdeten Schutzkontakt-Steckdose gesteckt ist. ► Schalten Sie den Bildschirm und das Gerät ein.
Bildschirmleitung nicht angeschlossen	► Schalten Sie den Bildschirm und das Gerät aus. ► Prüfen Sie, ob die Bildschirmleitung ordnungsgemäß am Gerät und am Bildschirm angeschlossen ist. ► Schalten Sie den Bildschirm und das Gerät ein.
Falsche Einstellung für den Bildschirm	► Starten Sie das System neu. ► Drücken Sie die Taste F8, während das System startet. ► Starten Sie das System im abgesicherten Modus. ► Stellen Sie den Bildschirm ein, wie in der Dokumentation zu Ihrem Betriebssystem und Bildschirm beschrieben.

Kein Mauszeiger am Bildschirm

Ursache	Fehlerbehebung
Maus ist nicht richtig angeschlossen.	► Beenden Sie Ihr Betriebssystem ordnungsgemäß, z. B. mit Strg + Alt + Entf. ► Schalten Sie das Gerät aus. ► Prüfen Sie, ob die Mausleitung ordnungsgemäß angeschlossen ist. Wenn Sie einen Adapter oder eine Verlängerung für die Mausleitung verwenden, prüfen Sie auch diese Steckverbindung. ► Stellen Sie sicher, dass nur eine Maus angeschlossen ist. ► Schalten Sie das Gerät ein.
USB-Anschlüsse deaktiviert	► Prüfen Sie im *BIOS-Setup*, ob die verwendeten USB-Anschlüsse aktiviert (*Enabled*) sind (siehe BIOS-Handbuch oder Handbuch zum Mainboard

Uhrzeit und Datum stimmen nicht

Ursache	Fehlerbehebung
Uhrzeit, Datum sind falsch eingestellt.	► Stellen Sie die Uhrzeit und das Datum unter Ihrem verwendeten Betriebssystem ein. **oder** ► Stellen Sie im *BIOS-Setup* die Uhrzeit oder das Datum ein.
Die Lithium-Batterie ist leer.	► Wenn Uhrzeit und Datum nach dem Aus- und Wiedereinschalten wiederholt falsch sind, tauschen Sie die Lithium-Batterie aus (siehe Handbuch "Systemerweiterungen und Reparaturen").

Fehlermeldung am Bildschirm

Fehlermeldungen und ihre Erklärung finden Sie:

- im Technischen Handbuch zum Mainboard
- in der Dokumentation zu den verwendeten Programmen

Neue Software installieren

Bei der Installation von Programmen oder Treibern können wichtige Dateien überschrieben und verändert werden. Um bei eventuellen Problemen nach der Installation auf die Originaldateien zugreifen zu können, sollten Sie vor der Installation eine Sicherungskopie (Backup) Ihres Festplatteninhaltes erstellen.

Tipps

Thema	Tipp
Mangel an Systemressourcen	► Schließen Sie nicht benötigte Anwendungen. **oder** ► Rufen Sie die Anwendungen in anderer Reihenfolge auf.

Systemerweiterungen und Reparaturen

Informationen zu Systemerweiterungen und Reparaturen finden Sie im Internet im Handbuch "Systemerweiterungen und Reparaturen" unter "http://www.fujitsu.com/fts/support".

Tätigkeiten, die im Handbuch nur für den Service ausgezeichnet sind, wie z. B. Reparaturen am Gerät, dürfen dagegen nur von autorisiertem Fachpersonal durchgeführt werden. Durch unsachgemäße Reparaturen erlischt die Garantie und es können erhebliche Gefahren für den Benutzer entstehen (elektrischer Schlag, Brandgefahr).

Technische Daten

Elektrische Daten	
Schutzklasse:	I
Nennspannungsbereich	100 V – 240 V
Nennfrequenz	50 Hz – 60 Hz

Nennstrom maximal:			
Modell	**Stromversorgung**	**Ohne Bildschirmsteckdose**	**Bildschirmsteckdose**
FUJITSU Desktop ESPRIMO P9910	Power supply Platinum 680W (E645-V50)	7,5 – 3,5 A	–
FUJITSU Desktop ESPRIMO P9010	Power supply Gold 280W (E643-V50)	3,5 – 1,5 A	–
FUJITSU Desktop ESPRIMO P7010 FUJITSU Desktop ESPRIMO P5010	Power supply Platinum 300W (E642-V20)	5,5 – 2,5 A	2,0 – 1,0 A

Abmessungen	
Breite/Tiefe/Höhe ohne Kabelabdeckung:	180 mm x 304 mm x 374 mm / 7,09 inch x 11,97 inch x 14,72 inch
Breite/Tiefe/Höhe mit Kabelabdeckung (optional):	180 mm x 369 mm x 374 mm / 7,09 inch x 14,53 inch x 14,72 inch

Gewicht	
Abhängig von Gerätevariante und Ausbaustufe	ca. 8 kg / 17,64 lbs

Umgebungsbedingungen	
Klimaklasse 3K2	DIN IEC 721 Teil 3-3
Klimaklasse 2K2	DIN IEC 721 Teil 3-2
Temperatur	
Betrieb (3K2)	10 °C .... 35 °C / 50 °F ... 95 °F
Transport (2K2)	-25 °C .... 60 °C / -3 °F ... 140 °F
Betauung ist im Betrieb nicht zulässig!	
Zu- und Ablufträume, um eine ausreichende Belüftung zu gewährleisten:	
ohne Lüftungsöffnungen	min. 10 mm / 0,39 inch
mit Lüftungsöffnungen	min. 200 mm / 7,87 inch

Die Datenblätter zu diesen Geräten bieten weitere technische Daten. Sie finden die Datenblätter im Internet unter "http://www.fujitsu.com/fts/".

Stichwörter

A
Alphanumerisches Tastaturfeld 33
Anschließen
  Maus 20
  PS/2-Maus 20
  PS/2-Tastatur 20
  Tastatur 20
  USB-Tastatur 20
Anschlüsse 7
Audioausgang 17
Audioeingang 17

B
Bildschirm
  ausschalten 31
  einschalten 31
Bildschirmanschluss 17
Bildschirmarbeitsplatz 14
BIOS-Setup 34
  einstellen 34
  Konfiguration 34
  Sicherheitsfunktionen 38
  Systemeinstellungen 34

C
Ctrl+Alt+Del 34
Cursortasten 33

D
Daten
  löschen 38
Datenschutz 35
Diebstahlschutz 35
Displayport 17
DVI-I-Bildschirmanschluss 17

E
Eigentumsschutz 35
Ein-/Ausschalter 33
Energie sparen 12
Entsorgung 12
Erase Disk 38
Ergonomisch
  Bildschirmarbeitsplatz 14
Erstinbetriebnahme, Übersicht 13
Erweiterungen
  Gerät 44
Externe Geräte
  anschließen 21
  Anschlüsse 17

F
Funktionstasten 33

G
Gehäuse
  mechanisch verriegeln 37
  verplomben 35
Gehäuse mechanisch verriegeln 37
Gehäuseschloss 37
Gerät
  Anschlüsse 17
  aufstellen 14
  ausschalten 31
  Diebstahlschutz 35
  einschalten 31
  Erweiterungen 44
  transportieren 11–12
  verplomben 35
Geräte
  anschließen 21
Gerätetreiber
  parallele Schnittstelle 21
  serielle Schnittstelle 21

H
Hinweis
  Sicherheit 11
Hinweise
  wichtige 11

I
Inbetriebnahme 13
  Übersicht 13
Installation
  Erstes Anschalten 29
  Software 29–30

K
Kensigton Lock 35
Kette 35
Komponenten
  einbauen/ausbauen 44

L
LAN-Anschluss 17
Lieferinhalt 13

Line In 17
Line Out 17

M
Maus
anschließen 20
Mausanschluss 17

N
Netzadapter
anschließen 15
Numerisches Tastaturfeld 33

P
Parallele Schnittstelle 17, 21
Geräte anschließen 21
Parallele Schnittstelleen
Einstellung 21
PS/2-Maus
anschließen 20
Anschluss 20
PS/2-Mausanschluss 17
PS/2-Tastatur anschließen 20

R
Recycling 12

S
Schloss 37
Schnittstellen 17
Schutz, Eigentum und Daten 35
Serielle Schnittstelle 17, 21
Einstellungen 21
Geräte anschließen 21
Servicefall 44
Setup
siehe BIOS-Setup 34
Sicherheitsfunktionen
BIOS-Setup 38
SmartCard 38
Sicherheitshinweise 11
SmartCard-Leser
bedienen 38
Software
Installation 29–30
Strg+Alt+Entf (Ctrl+Alt+Del) 34
Systemeinheit, siehe Gerät 12
Systemeinstellung
BIOS-Setup 34
Systemerweiterung 44

T
Tastastur
Cursor-Tasten 33
Tastatur 33
Alphanumerischeres Tastaturfeld 33
anschließen 20
Anschluss 20
Funktionstasten 33
Numerisches Tastaturfeld 33
Ziffernblock 33
Tastaturanschluss 17
Taste
Ein-/Ausschalter 33
Tasten 33
Alt Gr 34
Control 34
Ctrl (Strg) 34
Cursor-Tasten 33
Eingabetaste 33
Enter 33
Menütaste 34
Num 34
Return 33
Shift 34
Starttaste 34
Steuerungstaste 34
Strg (Ctrl) 34
Strg+Alt+Entf (Ctrl+Alt+Del) 34
Umschalttaste 34
Tastenkombinationen 33–34
Transport 11–12

U
Übersicht
Gerät 5
Unversal Serial Bus 17
USB-Anschluss 20
Geräte anschließen 21
Maus anschließen 20
Tastatur anschließen 20
USB-Geräte
anschließen 21

V
Verpackung 13
auspacken 13
Verplomben 35

W
Wichtige Hinweise 11
Wiedertransport 11–12

Z

Ziffernblock 33
Zugriffsberechtigung, SmartCard 38